

geschickt. Ihr mögt es bei Heldenblod in Empfang nehmen.

Ew. Majestät! stammelte der Oberstallmeister überrascht, schwankend zwischen Rührung und Schaam und Freude.

Grüßt die Schweden von mir, Graf Steinberg, sprach die Königin, und winkte ihm, sich zu entfernen.

Heiliger Gott! wie viel Großes und Gutes ist in Euch zu Grunde gegangen, rief der Greis, nur mit Mühe seine Thränen zurückhaltend, und stürzte hinaus.

Und wie steht es mit Euch, Kammerjunker? fragte die Königin jetzt diesen.

Wenn Ew. Majestät meine Dienste ferner annehmen wollen, antwortete dieser: so sind sie Euch geweiht, so lange ich athme.

Ihr seid Oberstallmeister an Eures Oheims Stelle, rief Christine rasch: und ich will die Grafenwürde auch auf Euch ausdehnen lassen.

Vergönnt, daß ich diese doppelte Gnade dankbar ablehne, erwiederte der Jüngling. Es soll weder andern, noch mir selbst scheinen, als hätte der Eigennuß den geringsten Antheil an meinem Entschlusse.

Ein seltsamer Mensch! bemerkte die Königin gegen ihre Ebba. So mag Monaldeschi in das Amt des Grafen einrücken.

Ich werde mich glücklich schätzen, sprach Monaldeschi entzückt: auch in diesem Dienste Ewr. Majestät meine wandellose Treue zu beweisen.

Wäre es Ew. Majestät gefällig, sprach leise herzutretend der Pater Suemes: jezt noch unter meinem Beistande diejenigen Religionsübungen vorzunehmen, welche erforderlich scheinen, diesen großen Tag würdig zu beschließen?

Ihr habt Recht, Pater! erwiederte die Königin kalt. Ich bin es mir selbst und der Kirche, zu der ich mich heute bekannt, schuldig alle die Formen zu erfüllen, die sie für nöthig hält.

Mit einem leichten Kopfnicken gegen die Anwesenden begab sie sich in ihr Kabinet. Der Pater schlich ihr nach. Monaldeschi entfernte sich. Die weinende Ebba und der Kammerjunker blieben wie der allein im Zimmer zurück.

(Die Fortsetzung folgt.)

Ueber die neueste englische Nordwest-Expedition.

(Beschluß.)

Hinsicht der Botanik, ist schon des *Horus siccus* gedacht worden; er wird selten über zwei oder drei Zoll hoch; alle seine Blumen sind klein, aber recht hübsch. Sie wachsen so häufig, daß sie zwei oder drei Monate lang mit ihrem Email den dürren und unfruchtbaren Boden bedecken. Außer dem blauen Frühlings-*Saxifragum* sind die merkwürdigsten die *Andromeda*, deren sich die Eingebornen zu ihren Betten bedienen, und die *Potentilla*, oder der wilde Reinfarn, dessen Wurzeln sie essen. Ein gleicher Gebrauch soll von letzterer Pflanze, die nur 2 Zoll hoch wächst und deren Wurzel nur eines Strohhalms Dicke hat, auf einigen der nördlichsten schottischen Inseln gemacht werden. Die *Andromeda* ist faserig, wie Haidekraut, und hat durchgängig gelbe oder blaue Blüthen. Noch giebt es eine Art Schlüsselblume, mehrere Sorten *Saxifragum*, Kräuter und eine schöne Gattung leuchtenden Mooses.

Auf ihrer Heimfahrt legten die Schiffe wieder bei der Winter-Insel an und die Seefahrer sahen mit Verwunderung, daß ihre Gemüsegärten in gutem Treiben waren. Sie konnten nicht dahinter kommen, ob die neuen Pflanzen aus alten Wurzeln, oder aus von selbst ausgefallenem Samen entsprossen waren; indessen gewährte es ihnen große Freude, auf arctischem Boden und ohne weitere Pflege Salat und Erbsen gedeihen zu sehen.

Als die Seefahrer von den *Esquimo's* Abschied nahmen, hinterließen sie ihnen einige Gewehre von geringem Werthe. Ein Eingeborner und seine Frau waren anfangs geneigt, mit nach England zu gehen, scheueten hernach jedoch die Unbequemlichkeiten der Reise und die Ungewisheit wegen der Heimkehr. Ein Beil und mehr noch eine Säge, tröstete sie dann völlig über alles, was sie sonst hätte betrüben mögen.

Das B e k e n n t n i s s.

Hinz. Sie läugnen doch mir Ihre Schuld nicht ab?
Kunz. O Freund, wie dürfen Sie mich so verkennen!
Eh' als nur einen Augenblick
Ihr Recht nicht anerkennen,
Will ich bis an mein spätes Grab
Mich Ihren Schuldner nennen.

F. B.